



Masons Arms

Heavy Reggae Boss Sounds

Relaxte und tanzbare Offbeats, eine treibende Rhythmussection mit dreckiger Orgel, ein dreiköpfiger Bläasersatz und deutscher Gesang: Inspiriert vom Reggae- und Soulsound der 60er Jahre mischen Masons Arms Tradition mit modernem Sound zu ihrer eigenen Reggae- und Skamischung, regelmäßig herauschimmernde Punkrockwurzeln inklusive.

Das Album

Masons Arms haben es gepackt – Sie haben ein neues Album aufgenommen. Auf *Gepackt* erzählen Sie von den Mühen und dem Glück, *es zu schaffen*: Sein Leben zu führen in einer Welt, die einem Unbehagen bereitet. Eine Beziehung zu retten gegen den Alltag, der alles aufzureiben droht - oder sie zu verlieren. Sich neu zu verlieben. Sich nach der Unbeschwertheit der lang vergangenen Jugend zu sehnen. Und die eine Sache zu schaffen, die wichtiger ist als alles andere: Ein Liebeslied zu schreiben, das auf Deutsch funktioniert.

Die Band

Masons Arms gründeten sich 1995 im rheinischen Heinsberg. Als eine der ersten deutschsprachigen Skapunk-Bands mit Wurzeln im Skatepunk der 90er Jahre wurde aus der Lokalband schnell eine regionale Größe, weit über 100 Konzerte in Deutschland und den Niederlanden wurden gespielt. Dabei teilten Masons Arms die Bühne unter anderem mit Babylove & The Van Dangos, Jaya The Cat, Rantanplan, den Slackers, den Moon Invaders, Doreen Shaffer, The Resignators und Mr. Review. Nach ersten Samplerbeiträgen für Vitaminepillen und Wolverine Records wurde schließlich das Album „Ex-girlfriends & broken hearts“ auf dem Kölner Punkrock- und Hardcore Label Unpopular Disclose Records veröffentlicht.

Auf Ausbildung und Studium folgten Jobs, Familie und Kinder – wie viele andere Bands desselben Dienstalters kam damit auch für Masons Arms eine Ruhephase mit geringerer Livepräsenz. Doch diese Zeit wurde produktiv genutzt: Neue Songs wurden geschrieben, neue Bandmitglieder kennengelernt und eingespielt, der musikalische Horizont mit anderen Bandprojekten erweitert. Mit zunehmendem Alter und musikalischer Reife ging ein schleichender Stilwechsel einher, gerade Songschreiber Hanno besann sich zunehmend auf die Wurzeln der eigenen Musikrichtung: Traditionellen Ska, frühen Reggae und den Soul der späten 60er und frühen 70er.

Mit Dr. Ring Ding gewannen Masons Arms dann einen Produzenten, der ihnen half, diesen Stil zu verfeinern und dabei den eigenen musikalischen Wurzeln treu zu bleiben. Mit seiner Unterstützung starteten sie Produktion eines neuen Albums, das im Winter 2011/2012 den letzten Schliff erhalten hat. Andre Meyer von Rootdown Records verhalf der Band dabei zu dem Sound, den sie heute auf der Bühne präsentieren.